

Festival für alle Sinne

Klein, fein und grün: Das Festival des Arcs verwandelt die Gipsgrube Ehrendingen in einen magischen Kraftort – mit musikalischen Highlights für Jung und Alt.

TEXT PHILIPPE NEIDHART BILD ZVG

[Twitter](#)



Legenden aus Zürich: «None of Them».

Lange blieb es still in der Gipsgrube an der Lägern - doch nun ist es endlich wieder so weit: Die 21. Ausgabe des Festivals Des Arcs steht vor der Tür: "Wir freuen uns riesig, nach zwei Jahren Corona-Pause wieder ein Open Air auf die Beine zu stellen", sagt Mitorganisator Martin Bürgin. Etwas ganz Besonderes wird diese Ausgabe für die jungen Kollektiv*innen, die im Herbst des Jahres 2019 dazugestossen sind und nun endlich ihr erstes Festival organisieren können: "Ich freue mich sehr über ihr Engagement, ihre Ideen und die Tatsache, dass es uns gelungen ist, dass Kollektiv zu verjüngen", so Bürgin.

Musikalisch setzen sie dabei voll und ganz auf Diversität: Sinnbildlich dafür stehen "None of Them", die zwischen trappigen Jungle-Beats, psychedelisch-punkigem Wave und Electro eine komplett eigene musikalische Welt kreieren und sich längst einen Ruf als exzellente Live-Band erspielt haben. Und mit "Kalles Kaviar" konnten die Basler Ska- und Reggae-Urgesteine verpflichtet werden, die mit Trompete, Saxofon und Posaune die Masse zum Tanzen bringen werden. Summer-Vibes sind garantiert! Neben diesen und vielen weiteren Bands wird das Gelände des Festivals auf verschiedenste Weise bespielt – so bringen "Obertonstruktur der Kaulquappe" mit handgemachten Synthie-Experimenten ein extraterrestrisches Flair nach Ehrendingen und Künstler Rolf Scherler entlockt Brotschneidern, Servierplateaus und allerlei Küchengeräten in seinem Tonturm überraschende Klänge und Rhythmen. Die Festival-Saison 2022 kann beginnen.

EHRENDINGEN Gipsgrube, 17.-18. Juni

Programm und Infos unter: www.festivaldesarcs.ch